

# Kommunal – Information

01.10.2010

kommunalpolitisches forum  
Sachsen-Anhalt e.V.

---

[www.kf-lsa.de](http://www.kf-lsa.de)

Mitglied werden

Kontakt

Impressum

---

## Inhalt

### 1. Themen

#### 1.1 Daseinsvorsorge

#### 1.2 Kommunen und Finanzkrise

#### 1.3 Kommunales Recht und Rechtsprechung

#### 1.4 Verschiedenes

### 2. Problemfelder aus Landtag und Landesregierung

### 3. Veranstaltungen

### 4. Veröffentlichungen

#### 1.1 Daseinsvorsorge

*Kommunale Amts- und Mandatsträger und Mandatsträgerinnen aus allen Landkreisen und kreisfreien Städten trafen sich auf Einladung der Landtagsfraktion am **4. September 2010** in Magdeburg. Diskutiert wurden Grundlinien zur Weiterführung linker Kommunalpolitik unter den Bedingungen der vollzogenen Gemeindegebietsreform und den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise.*

[Magdeburger Erklärung](#)

#### „Gleichwertige Lebensbedingungen - Herausforderungen für die Kommunalpolitik in Sachsen-Anhalt.“

Unter dieser Überschrift verwies in seinem Beitrag der kommunalpolitische Sprecher und Vorsitzende des Bildungsvereins „kommunalpolitisches forum“ Sachsen-Anhalt auf die Vorhaltung tatsächlichen Bedarfs einer aufgabenbezogener Finanzierungsgrundlage für die Daseinsvorsorgeaufgaben des Landes hin.

[hier nachlesbar..](#)

#### 1.2 Kommunen und Finanzkrise

Unter dem Titel „**Sachsen-Anhalt: Kommunen in Not**“ (Stand 08.09.2010) hat der kommunalpolitische Sprecher der Landtagsfraktion **DIE LINKE** und Vorsitzende des „kommunalpolitische forum“ Sachsen-Anhalt e. V., Gerald Grünert veröffentlicht:

[Flyer](#)



Mit dem „Kommunalfinanzbericht 2010“ informiert das Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt über die Entwicklung der Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinden und Landkreise des Landes Sachsen-Anhalt im Haushaltsjahr 2009. Grundlage der Berichterstattung sind für die Vorjahre die Jahresrechnungen der Kommunen und für das aktuelle Jahr der Bericht des Statistischen Landesamtes, insbesondere der Bericht „Gemeindefinanzen – Ausgaben und Einnahmen“ (L II hj-2/3).

[Der Kommunalfinanzbericht 2010](#)

#### **Höheres Defizit der Kommunen im ersten Halbjahr 2010**

Die Gemeinden und Gemeindeverbände in Deutschland (ohne die Stadtstaaten) hatten im ersten Halbjahr 2010 (in Abgrenzung der Finanzstatistik) ein kassenmäßiges Finanzierungsdefizit in Höhe von 7,8 Mrd. Euro. Dies teilt das Statistische Bundesamt mit. Im ersten Halbjahr 2009 betrug das Finanzierungsdefizit 4,2 Mrd. Euro. Die Einnahmen der Kommunen stagnierten im ersten Halbjahr 2010 mit 76,8 Mrd. Euro (-0,2%) auf dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. Die kassenmäßigen Ausgaben stiegen dagegen um 4,3% auf 84,7 Mrd. Euro.

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2010/09/PD10\\_31\\_71137,templateId=renderPrint.psm1](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2010/09/PD10_31_71137,templateId=renderPrint.psm1)

#### **Bundespolitik und Kommunalfinanzen**

"Als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise müssen die Kommunen ebenso wie Bund und Länder insgesamt seit dem Jahr 2009 hohe Finanzierungsdefizite verkraften. Die Verschlechterung der Finanzlage ist das Ergebnis stark zurückgehender Steuereinnahmen bei gleichzeitig weiter zunehmenden Ausgaben für soziale Leistungen. Ungeachtet eines Rückgangs bei den Kreditmarktschulden setzt sich der Zuwachs beim Volumen der Kassenkredite ungebremst fort. Dies ist ein Indiz für eine sich verfestigende Spreizung der Finanzsituation zwischen finanzstarken und finanzschwachen Kommunen."

[http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/BMF\\_Startseite/Aktuelles/Monatsbericht\\_des\\_BMF/2010/09/analysen-und-berichte/b02/node.html?nnn=true](http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/BMF_Startseite/Aktuelles/Monatsbericht_des_BMF/2010/09/analysen-und-berichte/b02/node.html?nnn=true)

#### **Kommunalfinanzen tief im Minus - Städte fordern: "Sprengkraft der Sozialausgaben entschärfen"**

Die neuen Daten des Statistischen Bundesamtes zur kommunalen Finanzlage machen nach Auffassung des Deutschen Städtetages deutlich, wie katastrophal die Finanzlage vor Ort inzwischen ist und wie dringend die strukturellen Ursachen dieser Probleme angepackt werden müssen.

<http://www.staedtetag.de/10/presseecke/pressediens/artikel/2010/09/21/00733/index.html>

<http://www.dstgb.de/dstgb/Pressemeldungen/Aufschwung%20geht%20an%20den%20Kassen%20oder%20Kommunen%20vorbei%20-%20steigende%20Ausgaben%20bedrohen%20Handlungsf%C3%A4higkeit/>

### **1.3 Kommunales Recht und Rechtsprechung**

#### **Bundesverfassungsgericht bestätigt Urteil: Gaspreise dürfen nicht allein an Ölpreis gekoppelt werden**

Das Bundesverfassungsgericht hat bestätigt, dass der Gaspreis nicht allein an den Ölpreis gekoppelt werden darf. Die Richter in Karlsruhe erklärten ein Urteil des Bundesgerichtshofs aus dem vergangenen Jahr für rechtens. Demnach sind Gaspreiserhöhungen während der Vertragslaufzeit nur dann erlaubt, wenn sich die Kosten des Anbieters insgesamt erhöht haben. (Az. 1 BvR 2160/09 und BvR 851/10)

<http://www.bundesverfassungsgericht.de/pressesmitteilungen/bvg10-076.html>

### **1.4 Verschiedenes**

#### **Anträge zum Programm "Zusammenhalt durch Teilhabe" bis 31. Oktober 2010**

Im Mittelpunkt der Förderung stehen Kommunen, Landkreise und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in Ostdeutschland, die von gesellschaftlichen Veränderungen, z.B. infolge von Abwanderung oder demografischem Wandel, besonders betroffen sind. Unterstützt werden bürgerschaftliches Engagement, kommunale Kooperationsprojekte und demokratische Praxis in Vereinen und Verbänden. Das Programm hat ein Fördervolumen von 18 Millionen Euro und läuft zunächst bis 2013.

## 2. Problemfelder aus Landtag und Landesregierung

*Am 9. und 10. September tagte der Landtag von Sachsen-Anhalt erstmals wieder nach der Sommerpause. Hierbei taten sich etliche Problemfelder zwischen der Koalitionsregierung und der Opposition auf.*

### **Dr. Helga Paschke zum Entwurf eines Gesetzes zur Verteilung von Versorgungslasten bei Dienstherrnwechseln**

Die Berichterstatterin hat schon gesagt, dass DIE LINKE den Gesetzentwurf in den Ausschüssen abgelehnt hat. Wir bleiben bei der Ablehnung. Im Bericht wurde gesagt, welche Punkte wir insbesondere als Kritikpunkte sehen. [MEHR](#)

### **Uwe Heft zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung von Rechtsvorschriften im öffentlichen Personennahverkehr**

157,3 Mio. € stehen den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen zur Organisation und Gestaltung des ÖPNV im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2010 zur Verfügung. Davon ca. 76 Mio. € für Investitionen. [MEHR](#)

### **Dr. Uwe-Volkmar Köck zum Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Stadt-Umland-Verbandsgesetzes und des Kommunalneugliederungs-Grundsatzgesetzes**

Da stehe ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor. Dieser Ausruf des Dr. Faustus passt gut zur jetzigen Situation bei der Lösung des Stadt-Umland-Problems. Mit der Aufhebung des Stadt-Umland-Gesetzes und des... [MEHR](#)

### **Guido Henke zum Stadtumbau Ost und der erforderlichen Altschuldenentlastung**

Gut, dass eine Mehrheit der Beschlussempfehlung zustimmen will, denn das wichtigste Anliegen, die Altschuldenstreichung als zentraler Forderung der Wohnungswirtschaft, wurde aus dem Antrag der LINKEN wörtlich übernommen.... [MEHR](#)

### **Gerald Grünert zur Forderung: Nachtragshaushalt vorlegen – kommunale Kassen stärken – Daseinsvorsorge sichern**

Die Finanzlage vieler Städte, Gemeinden und Landkreise bundesweit aber auch in Sachsen-Anhalt ist alarmierend. Mehrfach wies der Deutsche Städtetag auf diese Situation hin und prognostizierte für 2010 ein Rekorddefizit von 15... [MEHR](#)

## 3. Veranstaltungen

Das „kommunalpolitische forum“ Sachsen-Anhalt e.V. führt sein diesjähriges kommunalpolitisches Wochenendseminar vom 06. bis 07.11.2010 wiederum in der Jugendherberge in Naumburg durch.

*Mit unserem Seminar richten wir uns insbesondere an Gemeinde- und Stadträte, Bürgermeister und Mitglieder von Kreistagen. Wir als Vorstand setzten spezifische sachsen-anhaltische Probleme auf die Tagesordnung. Außerdem gelang es uns auch diesmal wieder sachkundige Lektoren dafür zu gewinnen.*

*Unser Wochenendseminar ist dieses Mal mit umfangreichen Themen versehen. Wir beschäftigen uns mit:*

- *Kommunale Daseinsvorsorge aus Sicht europäischer Rahmenbedingungen*
- *Der ländliche Raum im Focus der kommunalen Daseinsvorsorge in Verbindung des LEP*
- *Wie weiter nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform?*
- *Konzept zum öffentlich geförderten Beschäftigungssektor in LSA*
- *Situation und Probleme der Gesundheitspolitik*
- *Die gegenwärtigen Privatisierungswelle im Kulturbereich*

*Wir laden alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, BürgermeisterInnen und SympathisantInnen herzlich zu unserer Veranstaltung ein.*

**Der Ablaufplan für das Wochenendseminar ist auf unserer Internetseite ([www.kf-lsa.de](http://www.kf-lsa.de)) zu ersehen.**

#### **4. Veröffentlichungen**

**„Wer über Propaganda von rechts aufklären und jungen Menschen helfen will, neonazistische und ausländerfeindliche Argumentationsmuster zu durchschauen, kommt um die Auseinandersetzung mit rechtsextremen Internetplattformen nicht herum“,** erklärte dazu Innenminister Holger Hövelmann bei der Vorstellung der Broschüre „Rechte Spuren im Netz“ am 14. September 2009 im Kabinett. **„Deshalb haben sich drei Ressorts der Landesregierung daran gemacht, gemeinsam mit der Landesmedienanstalt einen praxisorientierten Handlungsleitfaden zu erstellen.“**

[Download der Broschüre "Rechte Spuren im Netz"](#)  
(PDF-Datei; Größe 2,03 MB)

Clarissa Kurscheid (Hrsg.)

##### **Die zukünftige Rolle öffentlicher Krankenhäuser im Gesundheitswesen**

Baden-Baden, Nomos, 2010, ISBN 978-3-8329-5415-4

Kurzbeschreibung: Nicht wenige Studien prophezeien dem Krankenhaus in öffentlicher Trägerschaft eine abnehmende Bedeutung bis hin zu seiner Marginalisierung auf dem deutschen Krankenhausmarkt. Es ist deshalb von großer Bedeutung, zu hinterfragen, woher die scheinbare Krise der öffentlichen Krankenhäuser rührt, ob diese tatsächlich realistisch ist und mit welchen Maßnahmen sie überwunden werden kann. Diese Aufgabe erfüllt der vorliegende Band der Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, indem er die zukünftige Rolle öffentlicher Krankenhäuser im Gesundheitswesen diskutiert.